



Richtig versichert in den Urlaub

Reisen ohne Risiko



VERSICHERUNGEN
klipp+klar

Impressum

Herausgeber:
ZUKUNFT klipp + klar
Informationszentrum der
deutschen Versicherer
Postfach 080431
10004 Berlin
www.klipp-und-klar.de

Bestell-Hotline

Telefon: 0800/7 42 43 75

Beratungs-Hotline

Telefon: 0800/3 39 93 99

Eine Einrichtung des GDV
www.gdv.de

Redaktion:
Stephan Schweda

Gestaltung:
DTP-Grafik Regina Blombach

Druck und Vertrieb:
Verlag Versicherungs-
wirtschaft GmbH
Klosestraße 22
76137 Karlsruhe
Telefax: 0721/35 09-204

Stand: August 2012
5. Auflage

Inhalt

Vorwort	4
Die Reisevorbereitung	6
Sicherheit beginnt zu Hause	7
Der Sicherheits-Check in den eigenen vier Wänden	7
Geld und Reise: die Reisekasse	8
Gesundheitsschutz: die Reiseapotheke	8
Startklar: der Auto-Check	9
Die Reiseversicherungen für jeden Bedarf	10
Die klassischen Reiseversicherungen:	
– Reiserücktrittskosten- u. Reiseabbruchversicherung	11
– Reisegepäckversicherung	11
– All in one: Komplettpakete	12
– Ad hoc: Soforthilfeversicherung	12
– International: Auslandsreise-Krankenversicherung	12
Auch auf Reisen nützlich: Hausrat- und Rechtsschutzpolice	
– Hausratversicherung	13
– Urlaub und Leerstand	13
– Rechtsschutzversicherung	14
Urlaub mobil: Versicherungen rund ums Auto	
– Kfz-Versicherung	14
– Schutzbrief	15
– Auslandsschadenschutz	15
– Mallorca-Police (Mietwagenpolice)	15
– Zusätzlicher Versicherungsschutz auf Reisen	15
Nützliche Hilfen bei Pannen und Verkehrsunfällen	
– Gehört ins Handschuhfach: der europäische Unfallbericht	15
– Der Zentralruf – Hilfe bei In- und Auslandsunfällen	16
– Immer dabei: die Grüne Versicherungskarte	16
– PAKOO – der Pannenkoordinator hilft weiter	16
– Notfon D	16
Speziell: Policen für jeden Reisetyp	
– Camping	17
– Wasserfest: Versicherungsschutz für Bootsbesitzer, Surfer und Taucher	17
– Der unkonventionelle Urlaub	18
– Die private Unfallversicherung	18
– Ferien auf hoher See: die Kreuzfahrt	19
– Spaß auf Pisten und Loipen	19
Was tun, wenn etwas passiert ist	20
Die ersten Schritte	21
Nummern, die nicht nur Leben retten	22



Damit Sie entspannt *abtauchen* können

Die schönste Zeit des Jahres ist die Urlaubszeit. Diesen Genuss lassen sich die Deutschen jedes Jahr viele Milliarden Euro kosten. Dass Ihre Urlaubsreise unbeschwert verläuft und auch im leer stehenden Zuhause nichts passiert – dafür kann man vorsorgen.

Wellness-Trip an die Ostsee, All-inclusive-Cluburlaub in Griechenland, Studienreise nach China, Pilgerfahrt nach Rom, Snowboard-Wochenende in Kaprun, Campingurlaub in Kroatien ... – heutzutage sind die Möglichkeiten der Feriengestaltung so vielfältig wie noch nie. Nur für drei Tage oder für drei Monate: Urlaubszeit ist das ganze Jahr, Urlaubsziel die ganze Welt.

Doch auch die schönsten und manchmal auch die teuersten Tage des Jahres bergen ihre Risiken. An Krankheit, Unfall, Reiseabbruch, an Streit mit dem Reiseveranstalter oder gar dessen Pleite möchte man beim Blättern in bunten Katalogen nur ungern denken ...

Aber es gibt Möglichkeiten, diesen Unwägbarkeiten zu begegnen: mit einer guten Reiseplanung, mit dem Befolgen einiger wichtiger Tipps und mithilfe der richtigen Versicherung – damit Sie in Ihrem Urlaub entspannt „abtauchen“ können.



Die Reise- *vorbereitung*

Eine rechtzeitige Reisevorbereitung ist das A und O für eine gute Erholung. Auch wenn man nicht an alles denken kann – mit einer guten Planung kann man vielen Ärgernissen aus dem Weg gehen und den Urlaub sorglos genießen.

SICHERHEIT BEGINNT ZU HAUSE

Für einen sorgenfreien Urlaub können Sie bereits zu Hause einiges tun: Prüfen Sie, wie lange Personalausweis und Pass noch gültig sind und ob Sie für Ihr Urlaubsziel ein Visum benötigen.

Informationen hierzu finden Sie unter **www.auswaertiges-amt.de**.

Kopieren Sie alle Personalpapiere, die Sie mitnehmen (Pass, Personalausweis, Flugtickets, Kfz-Schein, Reiseschecks), und verwahren Sie diese getrennt von den Originalen auf. Ebenfalls empfehlenswert ist das Anfertigen einer Gepäckliste. Sie erleichtert im Falle des Verlustes die spätere finanzielle Entschädigung für gestohlene Gepäckstücke.

NOTWENDIG: DER SICHERHEITS-CHECK IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Erfahrungsgemäß haben Einbrecher gerade in der Urlaubszeit Hochkonjunktur. Vermeiden Sie unbewusste „Einladungen“ an potentielle Einbrecher: Schließen Sie alle Fenster, und achten Sie darauf, dass die Schlösser verriegelt sind.

Bringen Sie fachgerecht mechanische Sicherungen an, zum Beispiel Querschlösser, Fensterschlösser oder Sperrbügel. Deponieren Sie Wertsachen wie Schmuck, Wertpapiere oder Bargeld in einem Safe – am besten bei einer Bank. Bitten Sie einen Nachbarn oder eine andere Person Ihres Vertrauens, während Ihrer Abwesenheit regelmäßig nach dem Rechten zu sehen und den Briefkasten zu leeren.

Stellen Sie sicher, dass elektrische Geräte ausgeschaltet oder vom Netz genommen sind. Weiterführende Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch in unserer Broschüre „**Einbruchschutz für Haus und Wohnung**“.

Ein Tipp:

Notieren Sie sich neben Ihren Versicherungsnummern die Anschriften von Versicherungsgesellschaft, Automobilclub, Bank, deutschen Botschaften und Konsulaten.

Notieren Sie sich auch die Nummer der Notfall-Hotline Ihrer Versicherung.

GELD UND REISE: DIE REISEKASSE

Kreditkarte oder Bankkarte, Reiseschecks, Bargeld oder alles zusammen? Auf den richtigen Mix kommt es gerade bei der Reisekasse an. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Reisezahlungsmitteln, aus denen man wählen kann. Der Urlauber sollte sich aber nicht nur auf ein Zahlungsmittel verlassen: Viel besser ist die richtige Mischung, die je nach Urlaubsland oder auch eigenen Zahlungsvorlieben variieren kann.

Je weniger Bargeld Sie bei sich tragen, desto besser. Denn Bargeld ist im Fall eines Diebstahls endgültig verloren. Dennoch ist es häufig sinnvoll, zumindest für den Ankunftstag am Reiseort etwas Bargeld in der Landeswährung bei sich zu haben oder direkt am Flughafen zu tauschen, um damit beispielsweise die Fahrt ins Hotel bezahlen zu können. Sollte die Kredit- oder Bankkarte verloren gehen, melden Sie den Verlust beim allgemeinen **Sperr-Notruf 116 116**. Zwar können nicht alle Karten über diese Nummer umgehend gesperrt werden, doch kann der Sperr-Notruf zu den Anbietern von Kredit- und EC-Karten weiterleiten. Daneben ist es sinnvoll, sich bei seiner Bank über die entsprechenden Telefonnummern zu informieren.

Wer im Ausland Geld mit der Kredit- oder EC-Karte in der Landeswährung abhebt, sollte sich vor Reiseantritt über anfallende Gebühren informieren. Wer Bargeld umtauscht, sollte zudem den üblichen Wechselkurs kennen und wissen, wie viel Bargeld er in das jeweilige Land einführen darf.

GESUNDHEITSSCHUTZ: DIE REISEAPOTHEKE

Krank werden im Urlaub – diesen Gedanken weisen viele gern weit von sich. Grippe und Magen-Darm-Infekt machen jedoch keine Ferien. In Ihrer medizinischen Grundausstattung sollten Fieberthermometer, Medikamente gegen Übelkeit, Durchfall, Verstopfung, Magenkrämpfe, Erkältung, Fieber, Husten, Hals- und Ohrenschmerzen sowie Verbandzeug und ein Erste-Hilfe-Set nicht fehlen.

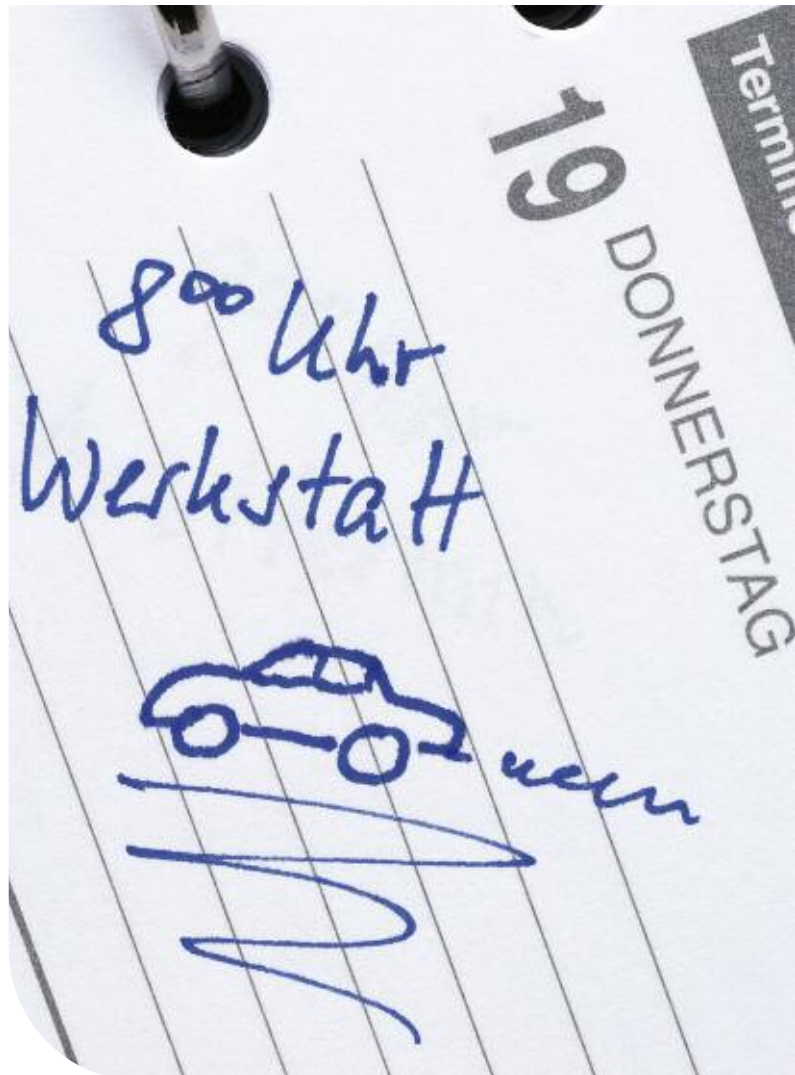
Haben Sie sich für ein Fernreiseziel entschieden, benötigen Sie oft bereits einige Wochen vor Reiseantritt Impfungen oder eine Malariaprophylaxe.

Informationen bekommen Sie bei Ihrem Hausarzt oder beim Centrum für Reisemedizin (CRM), Hansaallee 299, 40549 Düsseldorf. Telefon: 0211- 90 42 90, www.crm.de.

STARTKLAR: DER AUTO-CHECK

Aus Erfahrung wird man klug: Wer schon einmal mit leerem Tank liegen geblieben ist, dem passiert es kein zweites Mal. Und wenn das Öl zu Ende geht, riskieren Sie sogar einen irreparablen Motorschaden. Deshalb sollten Sie Ihr Auto vor der Fahrt einem intensiven Sicherheits-Check unterziehen und vor allem Flüssigkeitsstände und Reifen prüfen. Achten Sie auch auf Reifendruck und Reifenprofil. Ölstand, Kühlwasser, Wasser für Scheibenwischer müssen aufgefüllt, Scheinwerfer, Blinker, Warnblinkanlage und Innenbeleuchtung in einwandfreiem Zustand sein. Sehen Sie vor der Fahrt auch nach, ob sich Warndreieck, Verbandkasten und Ersatzreifen an ihrem Platz befinden. Alles einwandfrei? Na dann: „Gute Fahrt!“

Übrigens: Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf unserer Website www.versicherung-und-verkehr.de.





Die Reiseversicherungen für *jeden Bedarf*

Vor Antritt einer Reise sollten Sie sich rechtzeitig um ausreichenden Versicherungsschutz kümmern. Ob einzelne Versicherungen oder Komplettpakete – suchen Sie den für Sie passenden Reiseschutz aus.

DIE KLASSISCHEN REISEVERSICHERUNGEN: EINZELN ODER IM KOMPLETTPAKET

Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung

Klaus und Eva P. freuen sich seit Monaten auf ihren Portugal-Urlaub. Vier Tage vor Abflug fällt Klaus P. während der Hausarbeit von der Leiter: Bein gebrochen, Arm verstaucht – an Urlaub ist nicht mehr zu denken. Gut, dass er eine Reiserücktrittskostenversicherung abgeschlossen hat. Diese erstattet die Stornogebühren, die der Reiseveranstalter in Rechnung stellt. Zusätzlich können Sie sich auch für den Fall absichern, dass Sie wegen einer vorzeitigen Rückreise bereits bezahlte Reiseleistungen nicht in Anspruch nehmen können. Sollten Sie zu einer vorzeitigen Abreise gezwungen sein, ersetzt Ihnen die Reiseabbruchversicherung entstandene Mehrkosten.

Triftige Gründe für Nichtantritt oder Beendigung einer Reise sind aus Sicht der meisten Reiserücktrittskostenversicherungen folgende:

- » schwerer Unfall des Versicherten oder eines nahen Angehörigen
- » unerwartete schwere Erkrankung des Versicherten oder eines nahen Angehörigen
- » Tod eines nahen Angehörigen
- » Unverträglichkeit nach einer Impfung
- » Verlust und Aufnahme eines Arbeitsplatzes
- » unvorhersehbare Komplikationen bei einer Schwangerschaft
- » Schaden am Eigentum der versicherten Person durch Feuer, Explosion, Elementarereignisse oder vorsätzliche Straftat eines Dritten, sofern der Schaden erheblich ist oder sofern die Anwesenheit der versicherten Person zur Aufklärung erforderlich ist

Reisegepäckversicherung

Oft geschieht es bereits am ersten Urlaubstag: Ihr Koffer wurde gestohlen. Der Reiseveranstalter haftet nur bis zu einem begrenzten Betrag.

Was darüber hinausgeht, sichern Sie mit einer Reisegepäckversicherung ab. Sie kann als Wochen-, Monats- oder Jahrespolice abgeschlossen werden. Die Reisegepäckversicherung, die Sie direkt bei Ihrer Versicherung oder auch im Reisebüro bekommen können, schützt Sie während der Reise weltweit vor finanziellem Schaden durch Verlust, Zerstörung und Beschädigung Ihres mitgeführten Eigentums.

Meistens werden für Reisegepäckversicherungen bestimmte Versicherungssummen festgelegt. Die Versicherung übernimmt Leistungen für beschädigtes oder abhandengekommenes Gepäck.

Dazu gehören:

- » alle Sachen des persönlichen Reisebedarfs
- » im Beherbergungsbetrieb, einer Gepäckaufbewahrung oder beim Beförderungsunternehmen aufgegebenes Reisegepäck
- » Reiseandenken, Geschenke und EDV-Geräte bis zu definierten Höchstsummen
- » Sportgeräte einschließlich Zubehör, bis zu den definierten Höchstsummen, soweit sie sich nicht in „bestimmungsgemäßem Gebrauch“ befinden

Versichert ist der Zeitwert der mitgeführten Sachen. Das ist der Betrag, zu dem Sie neue Sachen gleicher Art am ständigen Wohnort kaufen können, wobei Sie einen Abzug für Alter, Abnutzung und Gebrauch hinnehmen müssen. Bei beschädigten Sachen werden die Reparaturkosten, maximal aber der Zeitwert bezahlt.

All in one: Komplettpakete

Da „Last-Minute-Reisen“ immer beliebter werden, steigt auch das Angebot an kurzfristigen Urlaubsversicherungen im Komplettpaket.

Neben Auslandsreis-Krankenversicherung und Reisegepäckversicherung können auch Reiserücktrittskosten-, Nothilfe-, Privathaftpflicht-Rechtsschutz- oder Reiseunfallpolicen zum Bündel geschnürt sein. Verschiedene Varianten stehen zur Auswahl.

Komplettpakete sind in aller Regel preiswerter als einzeln abgeschlossene Kurzpolicen und können im Reisebüro ohne große Formalitäten abgeschlossen werden.

Ad hoc: Soforthilfeversicherung

Bei einem Unfall oder einer plötzlichen Erkrankung fühlen sich viele Reisende im Ausland oft sehr unsicher. Sprachschwierigkeiten und kulturelle Unterschiede erschweren die schnelle Abwicklung eines Schadens zusätzlich. Verzweiflung am Urlaubsort – das muss nicht sein. Soforthilfeversicherungen bieten schnelle und unbürokratische Hilfe.

Sie übernehmen:

- » aktive Hilfe am Schadensort bei Krankheit, Unfall und Tod
- » Hilfe bei Verlust von Zahlungsmitteln und Strafverfolgung: Vermittlung von Anwalt und Dolmetscher
- » Erstattung der Kosten für einen Rücktransport – auch bei einer Vorerkrankung des Versicherten
- » Information über medizinische Leistungen am Urlaubsort
- » Vermittlung zwischen deutschem Hausarzt und behandelndem Krankenhaus
- » Benachrichtigung der Angehörigen
- » Erstattung der Reisekosten für einen Angehörigen, wenn der stationäre Aufenthalt länger als fünf oder zehn Tage dauert
- » Vorleistung für stationäre Kosten
- » Abrechnung mit Dritten, welche die Kosten für die stationäre Behandlung des Versicherten tragen

International: Auslandsreise-Krankenversicherung

Für Auslandsreisende ist der Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung unerlässlich. Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten anfallende Krankheitskosten nur, wenn Sie in einem Land unterwegs sind, das entweder zur EU gehört oder mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat. Und auch dann gilt: Krankheitskosten werden nur bis zur in Deutschland üblichen Höhe übernommen. Jenseits europäischer Grenzen sind Sie immer Selbstzahler, das heißt, Sie müssten auch sehr hohe Behandlungskosten selbst tragen. Diese können – insbesondere in den USA – leicht ein Jahreseinkommen überschreiten. Hinzu kommt, dass für einen medizinisch notwendigen Rücktransport die gesetzliche Krankenversicherung grundsätzlich keinen Versicherungsschutz übernimmt.

Auch als Privatversicherter sollten Sie Ihre vorhandene Police überprüfen: Schließt Ihre Private Krankenversicherung einen Auslandsschutz für die Dauer der jeweiligen Reise ein? Ist ein Rücktransport mitversichert? Eine ergänzend abgeschlossene Auslandsreisekrankenversicherung kann eventuelle Lücken schließen, mögliche Selbstbehalte auffangen und Ihre Beitragsrückerstattung sichern.

Die Leistungen:

- » ärztliche Behandlung bei akuten Erkrankungen und Unfällen
- » stationäre Heilbehandlung
- » schmerzstillende Zahnbehandlung
- » Arznei-, Verband- und Heilmittel
- » medizinisch notwendiger Krankentransport nach Deutschland
- » Überführungskosten bei Tod einer versicherten Person bzw. die im Ausland anfallenden Bestattungskosten

Ihre Auslandsreise-Krankenversicherung können Sie sowohl als zeitlich befristete Police mit einer bestimmten Anzahl von Reisetagen als auch als Jahrespolice für beliebig viele Reisen innerhalb eines Jahres abschließen.

AUCH AUF REISEN NÜTZLICH: HAUSRAT- UND RECHTSSCHUTZPOLICE

Hausratversicherung

Während Ihrer Abwesenheit ist das Inventar Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung über eine Hausratversicherung versichert. Wenn Sie länger als 60 Tage auf Reisen sind, müssen Sie Ihren Versicherer rechtzeitig darüber informieren. Denken Sie bitte vor der Abreise an den Sicherheitscheck in den eigenen vier Wänden (vgl. Seite 7). Die Hausratversicherung schützt Ihren Besitz auch unterwegs, beispielsweise im Falle eines Einbruchs in Hotelzimmer bzw. Ferienwohnung oder bei einem Raub. Generell lohnt sich der zusätzliche Abschluss einer Reisegepäckpolice, weil sie einen weitaus größeren Deckungsumfang hat und unter bestimmten Voraussetzungen auch für Diebstahl aus dem Auto aufkommt.

Urlaub und Leerstand – Frostschäden vermeiden

Wer in der kalten Jahreszeit in den Urlaub fährt, sollte darauf achten, dass seine Wohnung oder das Haus, aber auch ungenutzte Räume während der Abwesenheit ausreichend beheizt werden. Dadurch können Frostschäden vermieden werden. Sperren und entleeren Sie außerdem Außenwasserzapfstellen im Garten vor der Frostperiode und schließen Sie alle Fenster – vor allem im Keller.

Zum Schutz vor einem unbemerkten Wasseraustritt sollte bei längerer Abwesenheit die Trinkwasserzuleitung am Wasserzähler abgesperrt werden. Bei nicht genutzten Gebäuden sind die Wasserleitungen vollständig zu entleeren. Gegen Leitungswasserschäden können Sie das Inventar mit einer Hausratversicherung und das Gebäude selbst mit einer Wohngebäudeversicherung versichern.

Weitere Informationen zum Thema Leitungswasserschäden erhalten Sie auf unserer Website www.gdv.de unter dem Stichwort: Leitungswasserschäden.



Rechtsschutzversicherung

Möglich ist alles – auch ein zugespitzter Konflikt in den schönsten Wochen des Jahres. Benötigen Sie im Urlaub juristische Hilfe, übernimmt die Rechtsschutzversicherung – soweit vereinbart – weltweit die Kosten für Anwalt, Sachverständige, Zeugen und Gericht – innerhalb Europas in der Regel bis zu 500.000 Euro, außerhalb Europas, je nach Anbieter, bis zu 50.000 Euro. Der Rechtsschutzversicherer bezahlt auch die notwendigen Vorschüsse und schießt Strafkautionen als zinsloses Darlehen vor, damit Sie nicht hinter Gittern übernachten müssen. Ein weiterer Vorteil: Die Rechtsschutzversicherer verfügen über Listen mit deutschsprachigen Anwälten im Ausland – eine wichtige Hilfe bei Schadenfällen jeder Art.

Bei Streitigkeiten nach Verkehrsunfällen hilft die spezielle Verkehrs-Rechtsschutzpolice. Sie gilt personenbezogen und besteht für den Versicherungsnehmer als Halter, Eigentümer, Fahrer und Insassen seines Fahrzeugs.

URLAUB MOBIL: VERSICHERUNGEN RUND UMS AUTO

Kfz-Versicherung

Wer mit dem eigenen Auto in die Ferien fährt, sollte seinen Versicherungsschutz gegebenenfalls ergänzen. Innerhalb Europas sind Sie durch die Kfz-Haftpflichtversicherung geschützt. Vereinbaren Sie am besten die maximale Deckung. Als Ergänzung zur Kfz-Haftpflichtversicherung empfiehlt sich der Abschluss einer Kaskopolice. Im Gegensatz zur Kfz-Haftpflichtversicherung übernehmen die Policen der Kfz-Teil- und Vollkaskoversicherung Schäden am eigenen Fahrzeug. Mit der Teilkaskoversicherung sind Schäden durch Brand, Explosion, Sturm, Hagel, Blitz, Überschwemmung, Zusammenstöße mit Haarwild, Bruchschäden an der Verglasung und Schäden durch Kurzschluss an der Verkabelung sowie Schäden bei Entwendung, Raub und Unterschlagung versichert. Vollkaskoversicherungen übernehmen darüber hinaus Unfallschäden und Beschädigungen aufgrund mut- und böswilliger Handlungen Dritter.

Zudem tritt die Vollkaskoversicherung ein, wenn Sie im Ausland schuldlos in einen Unfall verwickelt werden und den entstandenen Haftpflichtschaden nur unvollständig oder sehr zögerlich ersetzt bekommen. Verursachen Sie selbst einen Unfall, kommt die Vollkaskoversicherung für die Schäden an Ihrem Fahrzeug ebenfalls auf.



Schutzbrief

Preisgünstig und nützlich ist der Zusatz zur Kfz-Versicherung: der auf ein bestimmtes Fahrzeug (Pkw, Motorrad, Wohnmobil) bezogene Autoschutzbrief.

Er ersetzt in der Regel die Kosten für:

- » Bergung des Fahrzeugs
- » Abschleppen und Unterstellen des Wagens
- » Weiter- oder Heimfahrt
- » Mietwagen
- » Fahrzeugverzollung oder -verschrottung
- » Versand von Ersatzteilen
- » einen Ersatzfahrer
- » Rücktransport (bei Erkrankung des Fahrers)
- » Übernachtungskosten
- » Kinderrückholung bei Krankheit

Auslandsschadenschutz

Einige Autoversicherer bieten zusätzlich zur Kfz-Versicherung einen Auslandsschadenschutz an. Wer im Ausland unverschuldet in einen Unfall verwickelt wird, muss sich nicht an den ausländischen Versicherer wenden, sondern an seinen eigenen. Dort wird der Schaden dann so reguliert, als wäre das Fahrzeug des Unfallgegners beim eigenen Versicherer haftpflichtversichert. Das heißt auch: Es gilt der hohe deutsche Standard bei der Schadenregulierung.

„Mallorca-Police“ (Mietwagenpolice)

In vielen Urlaubsländern, vor allem in Südeuropa, gelten für gemietete Fahrzeuge oft niedrigere Mindestversicherungssummen als in Deutschland. Das kann bei einem Unfall teuer enden: Verursacht der Fahrer eines Mietwagens einen Unfall und gehen die Ansprüche des Geschädigten über diese Mindestsumme hinaus, muss er selbst in die Tasche greifen und die Differenz aufbringen.

Die „Versicherung für den Gebrauch fremder, versicherungspflichtiger Fahrzeuge“ kann Sie hiervor schützen. Sie wird – da typisch für viele Inselurlauber – auch „Mallorca-Police“ genannt und ist eine zusätzliche Kfz-Haftpflichtversicherung für Mietwagen.

Zusätzlicher Versicherungsschutz auf Reisen

Fahrerschutzversicherung: ersetzt im Falle eines selbst verschuldeten Unfalls Personenschäden des Fahrers.

Insassenunfallversicherung: bietet zusätzlichen Versicherungsschutz für die Insassen des eigenen Fahrzeuges.

Autoreisezug- und Fährversicherung: leistet Versicherungsschutz für das Fahrzeug auf dem Transportweg.

NÜTZLICHE HILFEN BEI PANNEN UND VERKEHRSUNFÄLLEN

Gehört ins Handschuhfach: der europäische Unfallbericht

Jedes Jahr kommt es zu Millionen von Verkehrsunfällen in ganz Europa. Die meisten enden mit einem Blechschaden. Bei jedem Unfall gilt: Immer Ruhe und Übersicht bewahren! Doch das ist nicht immer ganz einfach, denn auch im zusammenwachsenden Europa gibt es weiterhin Sprachbarrieren, und diese werden in hektischen Unfallsituationen schnell zum Problem.

Um die Aufnahme des Unfallschadens im Ausland zu erleichtern, hat der europäische Versicherungsverband das Formular für einen einheitlichen Unfallbericht entworfen, der inhaltlich und grafisch europaweit identisch gestaltet ist: den „Europäischen Unfallbericht“. Das Formular enthält Ausfüllhilfen in insgesamt zehn Sprachen. Damit sind Sie für den „Fall der Fälle“ gewappnet und können unbeschwert reisen. Beim GDV oder Ihrer Versicherung erhalten Sie das Formular und die dazugehörige Broschüre **„Der Europäische Unfallbericht“** kostenlos.

Immer dabei: die Grüne Versicherungskarte

In einigen europäischen Ländern ist die Grüne Versicherungskarte Pflicht, in anderen wird sie nach einem Unfall verlangt. Immer ist sie jedoch der zuverlässige Nachweis des eigenen Versicherungsschutzes. Sie bekommen sie kostenlos beim Ihrem Kfz-Versicherer. Wo Sie die Grüne Karte benötigen und wo sie empfohlen ist, steht im Internet unter **www.versicherung-und-verkehr.de**.

PAKOO – der Pannenkoordinator hilft weiter

Schnelle Hilfe bei einer Fahrzeugpanne: Mit PAKOO genügt ein Tastendruck auf dem Smartphone (iPhone oder Android) und der Anrufer wird mit den Servicemitarbeitern in der Notrufzentrale in Hamburg verbunden. Gleichzeitig wird dort mittels Ortungsfunktion innerhalb kürzester Zeit der genaue Standort angezeigt. Somit ist eine schnelle Hilfe vor Ort gewährleistet. Zur eigenen Kontrolle kann die Genauigkeit der Ortung auf dem Smartphone mitverfolgt werden. Der Pannenkoordinator vermittelt den nächstgelegenen Pannenservice vor Ort oder informiert auf Wunsch einen Hilfeleister im Rahmen eines vorhandenen Schutzbriefes bei Ihrer Kfz-Versicherung.

Notfon D – die Notrufnummer, die auch übers Handy erreichbar ist

0800/6 68 36 63 – unter dieser Nummer können Sie in Deutschland die Notrufzentrale von jedem Telefon aus erreichen, auch über das Handy. Beim Service Center der GDV Dienstleistungs-GmbH & Co. KG gehen auch alle Meldungen an Notrufsäulen der Autobahnen ein.

Notfon D ist die Nummer für effektive und schnelle Hilfe bei Pannen und Autounfällen mit Blechschaden. Sollte es bei Ihrem Unfall jedoch Verletzte geben, wählen Sie unbedingt zuerst die 112.

www.notfon-d.de

Bislang brauchte der Autofahrer in der Regel viel Geduld, meist einen Rechtsanwalt und zudem auch noch Sprachkenntnisse des Landes, in dem der Crash passierte. Die neuen Kraftfahrthaftpflicht-Richtlinien vereinfachen die Schadenabwicklung zwischen Unfallbeteiligten der Europäischen Union wie folgt:

- » Jeder Versicherer in Europa muss in jedem Mitgliedsland Schadenregulierungsbeauftragte benennen. Wer das ist, erfährt der Geschädigte von der **nationalen Auskunftsstelle**, in Deutschland dem Zentralruf der Autoversicherer, unter der Nummer **0800-25 026 00 (www.zentralruf.de)**.
- » Die Bearbeitungszeit eines Unfallschadens durch den Regulierungsbeauftragten darf drei Monate nicht überschreiten. Reagiert er in dieser Zeit nicht oder nicht angemessen, kann sich der Geschädigte stattdessen an die **nationale Entschädigungsstelle**, in Deutschland den Verein Verkehrsofferhilfe, wenden (**www.verkehrsofferhilfe.de**).
- » Die nationale Entschädigungsstelle ist auch zuständig, wenn der ausländische Versicherer (noch) keinen Schadenregulierungsbeauftragten benannt hat.

Der Zentralruf – Hilfe bei In- und Aus- landsunfällen

Bei Unfällen im Inland hilft auch der Zentralruf der deutschen Versicherer: 0800-25 026 00. Über ihn lässt sich die Versicherung des Unfallgegners herausfinden. Außerdem hilft der Zentralruf nach unverschuldeten Unfällen im Ausland.

Sie erreichen den Zentralruf weltweit auch mobil unter: **mobile.zentralruf.de**

SPEZIELL: POLICEN FÜR JEDEN REISETYP

Camping

Für viele Urlauber ist eine Campingtour Inbegriff von Freiheit. Aber: Auch Caravan und Wohnmobil wollen versichert sein. Solange der Campinganhänger mit dem Zugwagen verbunden ist, gilt dessen Haftpflicht auch für ihn. Die Kfz-Teil- oder Vollkaskoversicherung schützt den Caravan oder das Wohnmobil sowie die fest eingebaute Einrichtung – allerdings nur solange das Fahrzeug zugelassen oder höchstens vorübergehend stillgelegt ist.

Als Dauercamper versichern Sie Ihren Wohnwagen samt Inventar, Vorzelt und Gegenständen des persönlichen Bedarfs am besten mit einer Campingpolice.

Sie tritt ein bei:

- » Brand oder Explosion
- » Diebstahl, unbefugten Gebrauch, Raub
- » unmittelbarer Einwirkung von Sturm, Hagel, Blitzschlag oder Überschwemmung
- » mut- oder böswilligen Handlungen fremder Personen
- » Bruchschäden an der Außenverglasung

Damit Ihre Campingversicherung auch wirklich greifen kann, muss Ihr Wohnwagen fest auf einem offiziellen Campingplatz untergebracht sein.

Wasserfest: Versicherungsschutz für Bootsbesitzer, Surfer und Taucher

Besitzer und Mieter von Kanus, Ruder-, oder Paddelbooten sind durch ihre Privathaftpflichtversicherung geschützt. Auch für Mieter eines Surfbretts und Segelboots ist diese Versicherung ausreichend. Sobald Sie allerdings auf ein eigenes Sportboot umsteigen, benötigen Sie eine spezielle Sportboot-Haftpflichtpolice. Versichert sind neben dem Eigentümer auch alle zur Bedienung des Boots berechtigten Personen.

Möchten Sie Ihr Surfbrett, Motor- oder Segelboot zusätzlich gegen Beschädigung und Diebstahl versichern, empfiehlt sich eine Bootskaskoversicherung. Sie deckt Schäden durch Feuer, höhere Gewalt, Diebstahl, Unfall, Kentern und Sinken ab.



Der unkonventionelle Urlaub

Ferien fernab der Zivilisation – ein Traum für den gestressten Großstadtmenschen. Aber: Diese Touren bergen andere Risiken als Sonnenbaden oder Trekking. Ausreichender Versicherungsschutz wird daher zur Pflicht.

Wann immer Sie sich für eine Reise entscheiden, deren Verlauf nicht exakt kalkulierbar ist, sollten Sie vorher mit Ihrem Versicherungsberater sprechen.

Die Bootskaskoversicherung übernimmt zusätzlich:

- » Schutz bei Land- und Fährtransporten innerhalb Europas
- » Neuwertversicherung für Boote, die nicht älter als 5 Jahre sind
- » Ersatz bei Schäden als Folge eines Konstruktions-, Fabrikations- und Materialfehlers
- » Wrackbeseitigungskosten bis zur vereinbarten Versicherungssumme
- » Regattarisiko

Die private Unfallversicherung

Sie gilt weltweit, rund um die Uhr und versichert Sie im Gegensatz zur gesetzlichen Unfallversicherung nicht nur bei beruflichen, sondern auch bei privaten Aktivitäten.

Die private Unfallversicherung schützt bei nahezu allen Sportarten. Nur das Fliegen – sofern eine Lizenz dafür benötigt wird – und Motorsportrennen sind in der Regel vom Schutz der privaten Unfallversicherung ausgeschlossen. Für diese Sportarten muss gegebenenfalls ein zusätzlicher Versicherungsschutz vereinbart werden – etwa eine Flugunfallversicherung.

Die wichtigsten Leistungen der privaten Unfallversicherung sind:

- » Kapitalbetrag bei dauerhaften Beeinträchtigungen (Invalidität) oder Tod durch einen Unfall
- » Unfallrente bei besonders schweren Unfallfolgen
- » Tagegeld
- » Krankenhaustagegeld
- » Genesungsgeld
- » Übergangsleistung

Je nach Vertrag übernimmt Ihr Unfallversicherer zusätzlich die Kosten für Bergung und Transport ins Krankenhaus und den Rücktransport nach Hause sowie die Mehrkosten, die Ihren mitreisenden Familienangehörigen durch den ungeplanten Reiseverlauf entstehen (etwa zusätzliche Übernachtungs- oder Umbuchungskosten für die Rückreise).

Darüber hinaus bieten einige Versicherer Rehabilitationsleistungen an, um Sie nach einem schweren Unfall so schnell und kompetent wie möglich wieder auf die Beine zu bringen. Je nach Vertrag wird Ihnen dazu ein kompetenter Reha-Manager zur Seite gestellt, der gemeinsam mit Ihnen plant, welche Behandlungsmaßnahmen erforderlich sind, um die Unfallfolgen so gering wie möglich zu halten. Zu Einzelheiten informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.



Ferien auf hoher See: die Kreuzfahrt

Für Urlauber, die auf Kreuzfahrt gehen, ist eine Reisegepäckversicherung ratsam. Sie kommt für den eventuellen Verlust teurer Garderobe und mitgeführter Wertgegenstände auf. Auch eine Auslandsreise-Krankenversicherung sollte vor Beginn der Fahrt abgeschlossen werden, denn obgleich der Schiffsarzt kein Honorar bei Seekrankheit berechnet, wird bei allen körperlichen Beschwerden, die nicht unmittelbar auf die Schiffsreise zurückzuführen sind, ein Privathonorar fällig. Krankenscheine gesetzlicher Kassen werden an Bord in der Regel nicht anerkannt.

Da Kreuzfahrten oft schon vor Beginn der Reise mit hohen Investitionen verbunden sind, ist es sinnvoll, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen. Im Falle des Nichtantritts der Schiffsreise kommt sie für die vom Veranstalter in Rechnung gestellten Stornokosten auf.

Spaß auf Pisten und Loipen

Skiurlaub – die winterliche Alternative zu Strand und Meer. Wer sich für die Ferien auf Brettern entscheidet, benötigt ausreichenden Versicherungsschutz. Grundlegend sind Auslandsreise-Kranken- und Unfallversicherung. Haben Sie bei einem Zusammenprall einen anderen Skifahrer verletzt und fordert das Unfallopfer Schadenersatz von Ihnen, helfen Privathaftpflicht- sowie Rechtsschutzversicherung. Auch Ihre Skier sind versicherungswürdig: Für Skibruch, Verformung oder Diebstahl gibt es die Wintersportgeräte- oder Skiversicherung. Solange sie nicht benutzt werden und ungesichert deponiert sind, gilt der Reisegepäckversicherungsschutz.





Was tun, wenn etwas passiert ist?

Nichts ist unmöglich, auch im Urlaub. Falls Ihnen trotz aller Um- und Vorsicht etwas zustoßen sollte, gilt als erste goldene Regel: Ruhe bewahren. Hektik und unüberlegtes Handeln verschlimmern jede Situation.

DIE ERSTEN SCHRITTE

Im Falle eines Falles empfehlen sich folgende Handlungen:

- » Melden Sie Verluste oder Unfälle unverzüglich der Polizei und zeigen Sie Diebstahl, Einbruch, Raub oder räuberische Erpressung unbedingt an. Wichtig: Die Bescheinigung der zuständigen Polizeidienststelle muss auch eine Liste aller verschwundenen Sachen enthalten. Lassen Sie sich den Besuch auf dem Polizeirevier schriftlich bestätigen.
- » Reiseveranstalter informieren. Da die Vertragspartner häufig für Schäden haften, sollten Sie sich unbedingt an die Veranstalter wenden. Lassen Sie sich für die Versicherung auf jeden Fall vom Hotel, der Eisenbahn- oder Fluggesellschaft den entstandenen Schaden bestätigen.
- » Sachbeschädigungen (wie zum Beispiel des Reisegepäcks) müssen ebenfalls angezeigt werden.
- » Nehmen Sie eine private Unfallversicherung in Anspruch, informieren Sie nach einem Unfall unverzüglich Ihren Versicherer und suchen Sie einen Arzt auf.
- » Nehmen Sie Ihre Reiserücktrittskostenversicherung in Anspruch, müssen Sie sich Ihre Krankheit oder den Tod eines nahen Angehörigen durch ein ärztliches Attest bestätigen lassen. Teilen Sie dem Veranstalter den Reiserücktritt so schnell wie möglich mit, da sich bei verzögerter Meldung die zeitlich gestaffelten Stornogebühren erhöhen. Diese Mehrkosten müssten Sie tragen.
- » Alle Belege für die Krankenversicherung müssen den Namen der behandelten Person und Krankheitsbezeichnung sowie die Behandlungsdaten enthalten. Aus Arztrechnungen müssen zusätzlich die ärztlichen Einzelleistungen hervorgehen.

Wichtig: Reichen Sie alle Rechnungen und Unterlagen im Original oder als Kopie ein (Arztbelege, Bestätigungen des Beförderungsunternehmens oder des Hoteliers, Bescheinigungen der Polizei, Rechnungen).

Grundsätzlich gelten folgende Fristen, um einen Schaden bei der Versicherung zu melden:

- » Auto- und Privathaftpflichtversicherung: maximal eine Woche
- » Reisegepäckversicherung: sofort nach Rückkehr
- » im Krankheitsfall: Auslandsreise-Krankenversicherung spätestens zehn Tage nach Behandlungsbeginn
- » im Todesfall: private Unfallversicherung und Autoversicherung binnen 48 Stunden, Lebensversicherung unverzüglich

Nummern, die nicht nur Leben retten

Polizei:	110
Feuerwehr, Notarzt:	112
0800 NOTFON D: (Hilfeleistung bei Verkehrsunfall und Panne)	0800 / 6 68 36 63
Zentralruf/Nationale Auskunftsstelle: (benennt den Schadenregulierer bei einem unverschuldeten Auslandsunfall)	0800 / 25 026 00
Allgemeiner Sperr-Notruf: (bei Verlust von Kredit-, Bank- oder SIM-Karte – alternativ zu den Nummern der jeweiligen Kreditinstitute)	116 116
Web-Adressen: www.versicherung-und-verkehr.de www.notfon-d.de www.gruene-karte.de www.verkehrsofferhilfe.de	

Aus der Reihe „Versicherungen klipp + klar“ können folgende Broschüren unter der Hotline 0800/7 42 43 75 oder über die Website www.klipp-und-klar.de bestellt werden:

- | Sicherheit für ein langes Leben
Die neue Rente
- | Vorsorgen mit staatlichen Zulagen
Die Riester-Rente
- | Vorsorgen mit steuerlicher Förderung
Die Basisrente
- | Versicherungen staatlich und privat
Sozial- und Individualversicherung in Deutschland
- | Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
Die betriebliche Altersversorgung
- | Altersvorsorge und Risikoschutz
Lebensversicherung – Ihre private Vorsorge
- | Risikoschutz und Existenzsicherung
Die private Berufsunfähigkeitsversicherung
- | Versicherungen für Selbstständige
Mehr Sicherheit für Betriebe und Freiberufler
- | Versicherungen für Bauherren
Mit Sicherheit zum Eigenheim
- | Sicher ist sicher
Einbruchschutz für Haus und Wohnung
- | Recht gehabt und auch bekommen
Im Streitfall hilft die Rechtsschutzversicherung
- | Gut gesichert Gutes tun
Sicherheit im Ehrenamt
- | Vorsehen statt Nachsehen
Die Unfallversicherung – Ihr Schutz für alle Fälle
- | Leichtsinn und Missgeschick
Private Haftpflichtversicherung – für den Schaden geradestehen
- | Gut abgesichert unterwegs
Versicherungen rund ums Auto
- | Versicherung für Ihr Eigentum
Die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung
- | Schutz und Sicherheit erfahren
Mit Kindern leben – Unfälle vermeiden

Folgende Broschüren der Reihe „ZUKUNFT klipp + klar“ können über die Hotline 0800/7 42 43 75 oder über die Website www.klipp-und-klar.de bestellt werden:

- | **Jetzt geht's los**
Tipps und Infos für Schulabgänger
- | **Startklar**
Tipps und Infos für Uni-Absolventen
- | **Lebenslauf**
Tipps und Infos für Berufstätige und Jobsuchende
- | **Aufbruch**
Tipps und Infos für Existenzgründer
- | **Einzelausgabe**
Tipps und Infos für Singles
- | **Zeit zu zweit**
Tipps und Infos für Paare
- | **Menschenskinder**
Tipps und Infos für Eltern
- | **Fortschritt**
Tipps und Infos für Berufsaussteiger

RICHTIG VERSICHERT IN DEN URLAUB

Reisen ohne Risiko

ZUKUNFT klipp + klar
Informationszentrum der
deutschen Versicherer